



LÜDENSCHIEDER

WEIHNACHTSMARKT & EISBAHN

JETZT AUF DEM STERN- UND RATHAUSPLATZ





LIVE MUSIK

AUF DEM LÜDENSCHIEDER WEIHNACHTSMARKT

IMMER FREITAGS UND SAMSTAGS AB 19 UHR
IN DER WEIHNACHTSALM

**FÜR ALLE
VERANSTALTUNGEN:
EINTRITT FREI!**



AB 19 UHR IN DER WEIHNACHTSALM

FR 21.11.

Comeback

Cover Rock vom Feinsten

SA 22.11.

Beat Attack

Rockige Lieder aus 50 Jahren Musikgeschichte

FR 28.11.

Angelo Della Fera mit Band & DJ Roberto

Italienische Hits & tanzbare Latinorhythmen

SA 29.11.

John Porno Band

Cover Rock Songs

FR 05.12.

OPA kommt...

Die härteste Oldie-Band Deutschlands

SA 06.12.

Marty Kessler - One Man Livemusic-Show

Fetenhits, Schlager, Rock und Pop-Mitsinghymnen

FR 12.12.

Funcascade

TLAKOmania Roots, Rock, Reggae

SA 13.12.

Ohne Yoko

70er und die Charts der Gegenwart

FR 19.12.

Erkan.Live

Rock, Pop & World Music

SA 20.12.

Ich und Du

Klaus Sonnabend & Christian Breddermann mit Soul, Pop und Rock im Repertoire

DI 23.12.

Strum Out

Party Rock aus dem Sauerland - Christmas Special

WEITERE EVENTS

MO 17.11.

16 Uhr Eröffnung mit Bürgermeister
Sebastian Wagemeyer

DI 23.12.

18.30 Uhr 9. Lüdenscheider Weih-
nachtssingen mit Treffpunkt am Glüh-
weinstand von Thomas Jacob



Folgt uns für mehr Infos auf den Social Media Kanälen der LSM (LÜXX)

Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH, T 02351 - 67 27 46 0, info@luedenscheiderstadtmarketing.de

Mit freundlicher Unterstützung von

**Stadtwerke
Lüdenscheid**
Werk, Schenke



Sparkasse
an Volme und Ruhr

HISTORISCHER

Weihnachts

SEIT MARKT 2017

IN DER ALTSTADT LÜDENSCHIED

**FREITAG, 05.12. BIS
SONNTAG, 07.12.25**

FR, 18 UHR: ERÖFFNUNG

FR, 17 - 22 UHR | SA, 12 - 22 UHR | SO, 11 - 19 UHR



Stadtwerke
Lüdenschied

Hier. Zuhause.

PROGRAMM

FREITAG

- 18.00 Uhr** Feierliche Eröffnung durch den
Bürgermeister Sebastian Wagemeyer
- im Anschluss** Blechbläser des CVJM Lüdenscheid West
- 19.00 Uhr** Musik fürs Herz von HonigMut

SAMSTAG

- 14.00 Uhr** Besuch vom Nikolaus mit einem
Weihnachtsengel
- 16.00 Uhr** Deutsch-Pop und Weihnachtslieder
von MARTIN
- 18.00 Uhr** Spektakuläre Feuershow von
Clowns & Company
- 19.00 Uhr** HalvBeat - Die größten Hits ver-
gangener Jahrzehnte und von heute

SONNTAG

- 10.30 Uhr** Familiengottesdienst in der
Erlöserkirche
- 11.30 Uhr** Jazz-Frühschoppen mit Bäng Bäng -
Dixie & More
- 14.00 Uhr** Versteigerung Knusperhaus
zugunsten der Afrikahilfe Kamerun
moderiert von Dirk Weiland
- 15.00 Uhr** Mitmachtänze vom Capitol Tanzhaus
- 16.00 Uhr** Die Musikschule Plug & Play
präsentiert: Erkan.Live & Gäste

FR, 17 - 22 UHR | SA, 12 - 22 UHR | SO, 11 - 19 UHR

FAMILIENPROGRAMM AUF DEM LÜDENSCHIEDER WEIHNACHTSMARKT

**FREITAGS BIS SONNTAGS TOLLES
FAMILIENPROGRAMM IN DER WEIHNACHTS-
ALM AUF DEM STERNPLATZ**



**DAS FAMILIEN-
PROGRAMM IST
KOSTENLOS!**

FR 21.11.

15 bis 17 Uhr Winterliche Bastelwerkstatt des LIBZ: Anhänger basteln und bemalen

15 bis 17:30 Uhr Facepainting, Glitzer & Tattoos mit dem MalEngel

SA 22.11.

14:30 - 17:00 Uhr JRK Brügge "Teddy Klinik" - bringt euer Stofftier zur Behandlung mit

FR 28.11.

16 bis 18 Uhr Annahme der Weihnachtsboxen des Leo Club Lüdenschied

SA 29.11.

13 bis 14 Uhr Walking-Act der Clowns vom Konzept inkl. Theaterarbeit & Lünsche Rotnasen "Hotel Curioso"

14 bis 16 Uhr Weihnachtsmärchenlesung des Lions Club Lüdenschied Minerva

FR 05.12.

14:30 bis 17:30 Uhr Glitzer & Facepainting mit Sister's Paintdreams

SA 06.12.

11 bis 17:30 Uhr Waffelverkauf der Adolf Kolping Grundschule

16 bis 17:30 Uhr Der Nikolaus kommt in die Alm - Kinder bekommen etwas Süßes und können Gedichte vortragen oder ein Weihnachtslied singen

SO 07.12.

14 bis 17 Uhr Meet & Greet mit den Eisprinzessinnen

FR 12.12.

14:30 bis 17 Uhr Keramik bemalen - weihnachtliche Anhänger und andere Motive mit dem Keramik Kunsthandwerk von Claudia Becher

SA 13.12.

10:30 bis 16:30 Uhr Waffelverkauf des Elternbeirats Ev. Kindergarten Friedrich von Bodelschwingh

15 bis 16 Uhr Zaubershow mit Arnd Clever

SO 14.12.

14 bis 16 Uhr Graffiti-Aktion: Gestalte dein eigenes Graffitibild mit Yves Thomé

FR 19.12.

14:30 bis 17 Uhr Eine schöne Bescherung erwartet euch mit Clown Lino, seiner Ballonzauberei und weiteren Überraschungen

SA 20.12.

14:30 bis 16:30 Uhr Das Musikatelier Franke präsentiert "Wolfi & Wölfi und die verschwundenen Märchen" - eine musikalisch-märchenhafte Mitmachgeschichte für Kinder von 4 bis 10 Jahren

SO 21.12.

15 bis 17 Uhr Tanzvorführungen mit Waffelverkauf der TSG Lüdenschied e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von

**Stadtwerke
Lüdenschied**
Hier. Zuhause.



**Sparkasse
an Volme und Ruhr**



Folgt uns für mehr Infos auf den Social Media Kanälen der LSM [LÜXX]

Änderungen am Programm sind vorbehalten!

Lüdenschieder Stadtmarketing GmbH, T 02351 - 67 27 46 0, info@luedenschieder-stadtmarketing.de

Kunde: Altstadtweihnachtsmarkt Lüdenscheid
Motiv: „2025“

24.11.2025

Sprecher 45 Jahre sonore Stimme
Musik weihnachtliches stimmungsvolles Arrangement

Spot 20“

Sprecher **Holen Sie sich Weihnachtsvorfreude auf dem historischen
Weihnachtsmarkt in der Lüdenscheider Altstadt!**

Diesen Freitag bis Sonntag (Version: noch bis Sonntag, nur noch heute)
**mit weihnachtlichen Köstlichkeiten, attraktiven Angeboten,
und festlichem Programm.**

Und am Sonntag (Version heute)
haben die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

Infos unter mensch minus altstadt de

Mittwoch, 12. November 2025, Lüdenscheider Nachrichten / Lüdenscheid

Eislaufen wird teurer

Eisbahn in der City eröffnet am 17. November / Preise steigen um 50 Cent



Die Eisbahn soll auch in diesem Jahr eines der Highlights des Lüdenscheider Weihnachtsmarkts werden. Die Preise für die Nutzung und die Leihe von Material steigen allerdings. © Sven Helmig/LSM

Lüdenscheid – Mit der Eröffnung des Lüdenscheider Weihnachtsmarktes in der Innenstadt geht es ab Montag, 17. November, auch auf der Eisbahn rund: Sieben Wochen lang – bis einschließlich 6. Januar – ist dann wieder Schlittschuhlaufen auf dem Rathausplatz möglich. „Während Konzept und Zeitplan unverändert bleiben, haben die Organisatoren die Preise moderat erhöht:

um 50 Cent in jeder Kategorie“, teilt das Lüdenscheider Stadtmarketing (LSM) als Veranstalter des Weihnachtsmarktes mit.

An einer leichten Preisanpassung führt leider kein Weg vorbei, weil die Kosten weiter gestiegen sind.

Phillip Nieland, LSM-Geschäftsführer

„In den Vorjahren haben wir die Preise trotz allgemeiner Teuerungen stabil gehalten. Jetzt führt an einer leichten Anpassung leider kein Weg vorbei, weil die Kosten weiter gestiegen sind“, wird LSM-Chef Phillip Nieland in einer Mitteilung zitiert. Dennoch, betont der Geschäftsführer des Lüdenscheider Stadtmarketings, sei die Nutzung der Eisbahn weiterhin „zu fairen und günstigen Konditionen“ möglich.

Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre zahlen jetzt 3,50 Euro für eine Stunde auf der Eisbahn. Für alle Schlittschuhläufer ab 15 Jahren fallen 4,50 Euro an. Der Sparpreis für Gruppen ab acht Personen steigt auf 3 Euro pro Kopf.

Die Preiserhöhung um 50 Cent schlägt sich auch auf die Leihgebühren nieder. Wer sich vor Ort Schlittschuhe borgt, zahlt 3,50 Euro (für alle bis einschließlich 14 Jahre) beziehungsweise 4 Euro (ab 15 Jahren). Die Laufhilfen in Robbenform werden zum Stundenpreis von 3 Euro verliehen – und sind wie die Schlittschuhe im Foyer des Rathauses erhältlich. „Wichtig: Für eine Leihe muss ein Pfand, wie beispielsweise der Personalausweis, hinterlegt werden. Wer selbst Schuhe zum Eislaufen hat, darf diese natürlich nutzen“, teilt das Stadtmarketing mit

Unter der Woche gehört die 15 mal 30 Meter große Eisbahn wie gewohnt von 10 bis 13.30 Uhr Kindergartengruppen und Schulklassen. Dabei bleibt es bis zu den Weihnachtsferien. Kitas und Schulen müssen sich vorher für ein jeweils einstündiges Zeitfenster anmelden. „Einige Termine sind schon vergeben, aber ein paar Zeitfenster sind noch frei“, wird Katja Schlorff vom LSM zitiert. Kitas und Schulen können sich telefonisch unter der Rufnummer 02351/6727460 oder per E-Mail an lr@luedenscheider-stadtmarketing.de melden.

Anders als der Weihnachtsmarkt, der am 31. Dezember endet, bleibt die Eisbahn – zusammen mit angrenzenden Ständen – auch in der ersten Woche des neuen Jahres geöffnet. Am Dienstag, 6. Januar 2026, haben Eisläufer die letzte Gelegenheit, auf Kufen übers Eis zu flitzen. Tags darauf beginnt der Abbau der Anlage sowie aller Hütten, Stände und Fahrgeschäfte auf dem Rathaus- und Sternplatz. Bis zum 12. Januar sollen beide Plätze geräumt sein.

Öffnungszeiten

Die **Eisbahn auf dem Rathausplatz** ist **montags bis freitags von 13.30 bis 21 Uhr**, an **Wochenenden sowie in den Weihnachtsferien täglich von 10 bis 21 Uhr** geöffnet. An Heiligabend, 24. Dezember, und an Silvester, 31. Dezember, ist die Eisbahn jeweils nur von 10 bis 14 Uhr in Betrieb. Geschlossen bleibt die Anlage am Totensonntag, 24. November, sowie am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, 25./26. Dezember.

Montag, 17. November 2025, Lüdenscheider Nachrichten / Lüdenscheid

Weihnachtsmarkt in der City beginnt

Offizielle Eröffnung an diesem Montag / Viel Programm bis Ende Dezember



Noch ist es ruhig in der Lüdenscheider City. An diesem Montag dürfte sich dies jedoch ändern, der Weihnachtsmarkt beginnt. © Cedric Nougrigat

Lüdenscheid – Noch sind die Hütten und Buden verschlossen, das Riesenrad steht still und die Eisfläche auf dem Rathausplatz ist menschenleer. Dies wird sich allerdings an diesem Montag, 17. November, ändern. Denn der Weihnachtsmarkt in der Lüdenscheider Innenstadt beginnt. Die offizielle Eröffnung findet um 16 Uhr am Glühweinstand von Thomas Jacob statt.

Anschließend ist der Weihnachtsmarkt täglich von 10 bis 22 Uhr geöffnet. Die Eisbahn ist montags bis freitags von 13.30 bis 21 Uhr, an Wochenenden so-

wie in den Weihnachtsferien täglich von 10 bis 21 Uhr geöffnet. An Heiligabend, 24. Dezember, und an Silvester, 31. Dezember, ist die Eisbahn jeweils nur von 10 bis 14 Uhr in Betrieb. Geschlossen bleibt die Anlage am Totensonntag, 24. November, sowie am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, 25./26. Dezember. An diesen Tagen sowie auch an Heiligabend bleibt der Weihnachtsmarkt ebenfalls geschlossen.

Den kulturellen Mittelpunkt des Weihnachtsmarktes soll auch in diesem Jahr die Weihnachtsalm des Lüdenscheider Stadtmarketings (LSM) auf dem Sternplatz bilden: In der großen, urig eingerichteten Hütte finden in den nächsten Wochen verschiedene Veranstaltungen – von Konzerten über Lesungen bis hin zu Angeboten für Familien und Kinder – statt. Der Weihnachtsmarkt ist bis zum 30. Dezember geöffnet. Schlittschuhlaufen auf der Eisbahn ist bis einschließlich 6. Januar und damit dem Ende der Weihnachtsferien möglich.

Donnerstag, 20. November 2025, Lüdenscheider Nachrichten / Lüdenscheid

Volles Programm bis Weihnachten

32 Veranstaltungen in der LSM-„Weihnachtsalm“ auf dem Weihnachtsmarkt



Zauberer Arnd Clever tritt auch in diesem Jahr wieder in der Weihnachtsalm auf dem Weihnachtsmarkt auf. © Cedric Nougirgat

Lüdenscheid – Volles Programm in der „Weihnachtsalm“: 32 Veranstaltungen finden an den fünf kommenden Wochenenden sowie am 23. Dezember in der urig-gemütlichen Holzhütte des Lüdenscheider Stadtmarketings (LSM)

auf dem Weihnachtsmarkt auf dem Sternplatz statt. Der Eintritt zu sämtlichen Veranstaltungen ist frei.

Wir setzen auf ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm. Das ist das Markenzeichen unserer Weihnachtsalm.

Katja Schlorff, Lüdenscheider Stadtmarketing

„Wir setzen auf ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm. Das ist das Markenzeichen unserer Weihnachtsalm, in der möglichst viele Menschen gemeinsam Spaß in der Vorweihnachtszeit haben sollen“, wird Katja Schlorff vom Stadtmarketing in einer LSM-Mitteilung zitiert. Die Hütte ist an jedem Freitag und Samstag geöffnet. Dazu kommen drei Sonntage und der Dienstagabend, 23. Dezember, an dem die Party-Rocker von „Strum Out“ mit einem Weihnachtskonzert die Alm-Saison beschließen.

Zum Auftakt am Freitagnachmittag, 21. November, wird es bunt und kreativ: Carolin Tillmann-Hein alias der „MalEngel“ verwandelt Kindergesichter mit Schminke und Glitzer in fantasievolle Kunstwerke. Auch abwaschbare Tätowierungen werden angeboten. Parallel dazu bietet das Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrum (LIBZ) die „Winterliche Bastelwerkstatt“ an. Hier werden Anhänger angefertigt und bemalt. Beide Veranstaltungen beginnen um 15 Uhr.

Abends feuert die Band „Comeback“ den musikalischen Startschuss für das elf Konzerte umfassende Abendprogramm in der Hütte ab. Die Cover-Formation um Sängerin Danni hat sich auf Oldies und Klassiker der Rockmusik spezialisiert, nimmt sich aber auch aktueller Hits an. Das Konzert beginnt wie alle folgenden auch um 19 Uhr.

Mit einem Lüdenscheider Klassiker beginnt der Samstag, 22. November: Der Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) serviert von 10.30 bis 14 Uhr Erbsensuppe. Danach verwandelt das Jugend-Rot-Kreuz (JRK) des Märkischen Kreises die Alm von 14.30 bis 17 Uhr in eine „Teddy-Klinik“.

Am Samstagabend greift die „Andy Creek Band“ zu den Instrumenten: Neben

Westerngitarre, Banjo und Mundharmonika kommen auch eine Mandoline, Flöten und Percussion zum Einsatz. Das Publikum dürfe sich auf „50 Jahre musikalische Zeitreise“ einstellen – und zwar unplugged.

Die Termine

Das **Programm der Weihnachtsalm:**

Freitag, 21. November: 15 bis 17 Uhr: Winterliche Bastelwerkstatt des LIBZ; 15 bis 17.30 Uhr: Face Painting, Glitzer & Tattoos mit dem MalEngel; ab 19 Uhr: Livemusik von Comeback

Samstag, 22. November: 10.30 bis 14 Uhr: DRK-Ortsverein serviert Erbsensuppe; 14.30 bis 17 Uhr: Teddy-Klinik des Jugend-Rot-Kreuzes Märkischer Kreis; ab 19 Uhr: Livemusik der Andy-Creek-Band (Cover-Rock unplugged)

Freitag, 28. November: 16 bis 18 Uhr: Annahme der Weihnachtsboxen des Leo-Clubs Lüdenscheid Hyperion; ab 19 Uhr: Livemusik von Angelo Della Fera mit Band und DJ Roberto (Italo-Pop und Latin)

Samstag, 29. November: 10.30 bis 14 Uhr: DRK-Ortsverein serviert Erbsensuppe; 13 bis 14 Uhr: Walking Act der Clowns vom Konzept inklusive Theaterarbeit & Lünsche Rotnasen; 14 bis 16 Uhr: Lions Club Lüdenscheid Minerva liest Weihnachtsmärchen; ab 19 Uhr: Livemusik von der John-Porno-Band (Cover-Rock)

Freitag, 5. Dezember: 14.30 bis 17.30 Uhr: Glitzer- und Face-Painting mit Sister's Paintdreams; ab 19 Uhr: Livemusik von Opa kommt... (Oldies)

Samstag, 6. Dezember: 10.30 bis 14 Uhr: DRK-Ortsverein serviert Erbsensuppe; 11 bis 17.30 Uhr: Waffelverkauf der Adolf-Kolping-Grundschule; 16 bis 17.30 Uhr: Nikolaus besucht die Weihnachtsalm; ab 19 Uhr: Livemusik von Marty Kessler (Feten-Hits, Schlager, Rock und Pop)

Sonntag, 7. Dezember: 14 bis 17 Uhr: Meet & Greet mit den Eisprinzessinnen

Freitag, 12. Dezember: 14.30 bis 17 Uhr: Keramik bemalen mit Claudia Becher; ab 19 Uhr: Livemusik von Funcascade (Roots, Rock und Reggae)

Samstag, 13. Dezember: 10.30 bis 14 Uhr: DRK-Ortsverein serviert Erbsensuppe; 10.30 bis 16.30 Uhr: Waffelverkauf Kindergarten Friedrich von Bodelschwingh; 15 bis 16 Uhr: Zaubershow mit Arnd Clever; ab 19 Uhr: Livemusik von Ohne Yoko (Rock- und Pop-Cover)

Sonntag, 14. Dezember: 14 bis 16 Uhr: Graffiti-Aktion mit Yves Thomé

Freitag, 19. Dezember: 14.30 bis 17 Uhr: Clown Lino mit Ballonzauberei; ab 19 Uhr: Livemusik von Erkan (Rock, Pop und World Music)

Samstag, 20. Dezember: 10.30 bis 14 Uhr: DRK-Ortsverein serviert Erbsensuppe; 14.30 bis 16.30 Uhr: musikalisches Mitmach-Märchen für Kinder; ab 19 Uhr: Livemusik von Ich & Du (Soul, Pop und Rock)

Sonntag, 21. Dezember: 15 bis 17 Uhr: Tanzvorführungen und Waffelverkauf der TSG Lüdenscheid

Dienstag, 23. Dezember: ab 18.30 Uhr Weihnachts- und Spendensingen für das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar am Glühweinstand von Thomas Jacobs; ab 19 Uhr Livemusik von Strum Out (Party-Rock)

Samstag, 22. November 2025, Lüdenscheider Nachrichten / Lüdenscheid

Die Weihnachtsalm ist eröffnet

Viel Programm bis Heiligabend in der Stadtmarketing-Hütte auf dem Weihnachtsmarkt



Für geschminkte Kindergesichter sorgte am Freitag „MalEngel“ Carolin Tillmann-Hein in der Weihnachtsalm. © Cedric Nougrigat

Lüdenscheid – Mit viel Programm wurde am Freitagnachmittag die Weihnachtsalm des Lüdenscheider Stadtmarketings (LSM) auf dem Weihnachtsmarkt in der City eröffnet.

Zum Auftakt gab es zunächst eine winterliche Bastelwerkstatt mit Kräften des Lüdenscheider Integrations- und Begegnungszentrums (LIBZ), und Carolin Tillmann-Hein alias der „MalEngel“ schminkte Kindergesichter. Für den Abend war auch noch Musik geplant.

Bis Weihnachten finden noch fast 30 Programmpunkte in und rund um die

LSM-Weihnachtsalm statt. Schwerpunktmäßig an diesem Samstag, 22. November, und den vier Adventswochenenden. An diesem Samstag serviert der DRK-Ortsverein von 10.30 bis 14 Uhr Erbsensuppe und Mitglieder des Jugend-Rotkreuzes öffnen zwischen 14.30 bis 17 Uhr ihre Teddy-Klinik. Ab 19 Uhr gibt es dann Livemusik von der Andy-Creek-Band, die Coverrock unplugged spielen wird.

Abgeschlossen wird der Reigen der Weihnachtsmarkt-Veranstaltungen traditionell am Tag vor Heiligabend mit dem Weihnachts- und Spendensingen für das Kinderhospiz in Olpe ab 18.30 Uhr am Glühweinstand von Thomas Jacobs.

Montag, 24. November 2025, Lüdenscheider Nachrichten / Lüdenscheid

Stimmung, Schnee und Spekulatius

Aus Soest und vom Niederrhein kommen Besucher zum Lüdenscheider Weihnachtsmarkt



Die Kinder haben Spaß auf der Eisbahn

Lüdenscheid – Der erste Schnee liegt in Lüdenscheid. Die Temperaturen sinken in die Minusgrade und eine vorweihnachtliche Stimmung erhält langsam Einzug. Der traditionelle Lüdenscheider Weihnachtsmarkt trägt, wie jedes Jahr, mit seinen verschiedenen Ständen, der Eisbahn und dem Riesenrad einen bedeutenden Teil dazu bei. An den verschiedenen Ständen kann man Essen, weihnachtliche Figuren oder Geschenke erwerben. Wir haben auf dem Weihnachtsmarkt nachgefragt: Sind die Lüdenscheider schon in Weihnachtsstimmung?

Ich finde den Weihnachtsmarkt super.

Emilia Hengst Gebürtige Soesterin

Seit langem ist der Weihnachtsmarkt in Lüdenscheid eine feste Tradition. Doch auch viele Menschen aus den umliegenden Städten besuchen die City. „Der Markt bringt uns langsam in Stimmung“, erzählen die Lüdenscheider Christina, Tom und Frauke. Dass der Markt schon vor dem Totensonntag geöffnet hat, ist „völlig egal“. Es geht ihnen eher darum, die Weihnachtsstimmung „aus dem Keller“ zu holen. „Es gibt Schlechteres als den Samstagnachmittag auf dem Weihnachtsmarkt zu verbringen“, erzählen sie. Der Weihnachtsmarkt sieht traditionell aus, wie jedes Jahr. Auch in diesem Jahr sind Eislaufbahn, Riesenrad und die verschiedensten Stände wieder vertreten.

Familie Abel aus Plettenberg ist dieses Jahr zum ersten Mal auf dem Lüdenscheider Weihnachtsmarkt. „Gute Stimmung und gute Musik“, sind die Aspekte, die es bei den Eltern Meike und Philipp und ihren Töchtern Marlena und Johanna braucht. „Schade, dass der Rathausplatz nicht genutzt wird, da könnte die Stadt noch mehr anbieten“, erzählt Meike Abel. Der Weihnachtsmarkt ist „wie jedes Jahr“ und trotzdem immer besuchenswert.

Das finden auch Jürgen und Rosmarie, die seit 37 Jahren nicht mehr in Lüdenscheid wohnen, jedoch jedes Jahr „einmal vorbeigucken“. Der weihnachtliche Markt verändert sich seit den letzten Jahren eher wenig, finden auch sie. „Früher gab es hier aber gar keinen Weihnachtsmarkt in Lüdenscheid“, erzählt Jürgen.

Komplett im Weihnachtsfieber ist Ende November schon Anna Kerstan. Ihr Weihnachtsbaum steht schon „seit zwei Wochen“, erzählt sie stolz. Sie ist an diesem Nachmittag mit ihrer Familie auf dem Weihnachtsmarkt, um die gute und gemütliche Stimmung zu genießen.

Gute Stimmung genießen auch Thomas und Domenika. Sie stehen an der Eisbahn und beobachten ihre Kinder beim Eislaufen. „Gute Musik. Passt alles“, berichten sie. Auch das kalte, aber gute Wetter trägt dazu bei, dass der Weihnachtsmarkt am Samstagnachmittag gut besucht ist.

Witzige Geschichten erzählt Alexander Schaad: „Der ein oder andere Glühwein war schon mal zu viel dabei“. Doch dennoch „schmeckt der Glühwein dieses Jahr wieder“. Der Weihnachtsmarkt bringt doch jedes Mal Stimmung, erzählt er.

Gute Stimmung findet man auch am bunten Kinderkarussell. Hier steht Josipa Marov. Sie ist als Freundin einer Lüdenscheiderin das erste Mal auf dem Weihnachtsmarkt. Die Mönchengladbacherin ist nun mit ihren Kindern unterwegs. „Ein sehr schöner Markt“, berichtet sie. „Besonders die Kinder haben Spaß“. Weiter erzählt sie: „In Weihnachtsstimmung bin ich aber noch nicht so ganz“.

Ganz in der Nähe des Karussells befindet sich die „Weihnachtsalm“ des Lüdenscheider Stadtmarketing. In dieser gibt es über den ganzen Zeitraum ganz verschiedene Konzerte, Auftritte und Aktionen zu sehen.

Besonders nett finden den Weihnachtsmarkt aber auch Carla Tiemann und Emilia Hengst. Die beiden jungen Frauen sind auch zum ersten Mal auf dem Lüdenscheider Weihnachtsmarkt. Die gebürtige Soesterin Emilia Hengst erzählt lachend: „Ich finde den Weihnachtsmarkt super. Besonders schön finde ich die selbst gezogenen Kerzen“. Diese kann man an einem der vielen Stände erwerben. Die Iserlohnerin Carla Tiemann konnte ebenfalls ein Geschenk für ihre Familie finden.

Schnee, Stimmung und Spekulation sorgen also bei den Lüdenscheider für einen gelungenen Samstagnachmittag auf dem Weihnachtsmarkt.

KONSTANTIN MARTENSMEIER



Lüdenscheid

„Historischer Weihnachtsmarkt“ in der Altstadt mit Live-Musik, Feuershow und Nikolaus-Besuch

Von der Redaktion, 29.11.2025



Der Stadtmarketing Lüdenscheid lädt zum "Historischen Weihnachtsmarkt" ein.

Foto: Pixabay

Uriger Charme, gemütliche Atmosphäre und ein vielfältiges Angebot zum Stöbern und Schlemmen: 22 festliche dekorierte Holzhütten bilden von Freitag bis Sonntag, 5. bis 7. Dezember, den „Historischen Weihnachtsmarkt“ in der Oberstadt. Obendrein gibt’s ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm mit jeder Menge Live-Musik, dem Besuch des Nikolaus‘ und einer Feuershow als Höhepunkten. Die Traditionsveranstaltung erlebt dabei eine Premiere: Erstmals organisiert die Lüdenscheider Stadtmarketing GmbH (LSM) den Weihnachtsmarkt auf der oberen Wilhelmstraße.

„Als der Altstadtverein uns im Frühjahr gefragt hat, ob wir uns künftig federführend um den ‚Historischen Weihnachtsmarkt‘ kümmern könnten, mussten wir nicht lange überlegen“, sagt Phillip Nieland. Immerhin, so der Stadtmarketing-Chef, handle es sich

um ein „echtes und belebendes Highlight“, dessen Weiterführung „wichtig für die Stadt und speziell für die Alt- und Oberstadt“ sei. Gleichzeitig betont Nieland, an dem altbewährten Konzept festhalten und damit den „besonderen Charme“ des „Historischen Weihnachtsmarktes“ bewahren zu wollen.

Ein fester Bestandteil dessen ist das umfangreiche Unterhaltungsprogramm. Wie in den Vorjahren liegt der Schwerpunkt auf Live-Musik aus unterschiedlichen Genres. Der Stilmix reicht in diesem Jahr von Rock über Jazz, Pop und Blasmusik bis hin zu Weihnachtsliedern. Jeder der drei Tage beinhaltet zwei Auftritte. Dazu kommen – neben der Eröffnung durch Bürgermeister Sebastian Wagemeyer am Freitagabend – fünf weitere Programmpunkte für das Wochenende. Darunter sind am Samstag die spektakuläre Feuershow von „Clowns & Company“ und der Besuch des Nikolaus` und seines Weihnachtsengels, die in einer Pferdekutsche vorfahren werden.

Ein weiteres Markenzeichen des „Historischen Weihnachtsmarktes“ sind die urigen Holzhütten mit den vielen Angeboten. In den meisten der insgesamt 22 Buden wird gegrillt, gebraten, zubereitet, serviert und ausgeschenkt. Auf der Speisekarte stehen neben Klassikern wie Reibeplätzchen, Bratwurst und Souvlaki unter anderem Feta-Spinat-Waffeln und „Wild-Gulasch-Topf“ mit Kartoffeln. Für Naschereien wie Kekse, Kuchen und Crêpes ist ebenso gesorgt wie für allerlei heiße und kalte Getränke.

Wer auf Handgemachtes steht, wird in der Holzhütten-Stadt auf der oberen Wilhelmstraße ebenfalls fündig. Neben Bildern und Betondekorationen werden hier auch Bastelwaren, Strick-, Näh- und Häkelprodukte sowie Kinderkleidung und Spielzeug verkauft. Zu entdecken gibt es außerdem selbstgemachte Marmeladen, Liköre, Honigweine und vieles mehr.

„Wir freuen uns auf ein schönes, interessantes und gemütliches Wochenende in der Oberstadt“, sagt Phillip Nieland – und hofft auf gutes Wetter und zahlreiche Besucher. Zumal der Weihnachtsmarkt in der Oberstadt mit dem Verkaufsoffenen Sonntag zusammenfällt: Am 2. Advent haben die Geschäfte von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Ganz ohne Altstadt-Verein geht es bei der Ausrichter-Premiere nicht. Der Altstadt-Verein wird weiterhin eine eigene Holzhütte betreiben und Glühwein verkaufen. Aber nicht nur das: „Wir freuen uns sehr, dass uns der Altstadtverein bei der Übergabe, aber auch in der Zukunft beratend und unterstützend zur Seite steht“, unterstreicht der Stadtmarketing-Chef. "Ein besonderer Dank gilt zudem den Stadtwerken Lüdenscheid,

die bei der Umsetzung des 'Historischen Weihnachtsmarktes' geholfen haben", heißt es.

Montag, 01. Dezember 2025, Lüdenscheider Nachrichten / Lüdenscheid

„Es hat irre viel Spaß gemacht“

Erstes Adventswochenende auf dem Weihnachtsmarkt: Viel Programm rund um die Weihnachtsalm



Die „Lünsche Rotnasen“ sorgten als Walking Act am Samstag für Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt.

Lüdenscheid – „Es hat irre viel Spaß gemacht, jedes Jahr gerne wieder!“ Thomas Wewers, Leiter der Integrativen Kulturwerkstatt Alte Schule zeigte sich am Samstagnachmittag begeistert. Zuvor waren die Clowns der „Lünsche Rotnasen“ als Walking Act über den Weihnachtsmarkt in der City gelaufen. „Wir haben in viele lachende und freudige Gesichter geblickt, es war einfach nur toll“, so Wewers.

Zufrieden zeigte sich auch Dorothee Küttner vom Lions Club Lüdenscheid Minerva. Zusammen mit ihrem Team las sie in der Weihnachtsalm des Lüdenscheider Stadtmarketings (LSM) Familien mit Kindern bekannte Märchen vor.

„Wir haben Spaß am Vorlesen, waren jetzt das zweite Jahr in Folge hier und kommen 2026 gerne wieder“, sagte Küttner.

Auch sonst gab es am ersten Adventswochenende viel Programm in der Weihnachtsalm. So sorgte am Samstagabend die „John Porno Band“ für Stimmung, spielte Hits und Klassiker der Rockmusik – mal originalgetreu, mal mit eigener Note versehen.

Am kommenden zweiten Adventswochenende wird es von Freitag, 5. Dezember, bis Sonntag, 7. Dezember, wieder zahlreiche Angebote des Stadtmarketings in der Alm geben.

Mehr Fotos

online auf www.come-on.de.

Mittwoch, 03. Dezember 2025, Lüdenscheider Nachrichten / Lüdenscheid

„Ein echtes Highlight“

Historischer Weihnachtsmarkt am zweiten Adventswochenende



Der Historische Weihnachtsmarkt in der Lüdenscheider Oberstadt findet traditionell am zweiten Adventswochenende statt und soll auch in diesem Jahr wieder ein Publikumsmagnet werden. © Cornelius Popovici

Lüdenscheid – Uriger Charme, gemütliche Atmosphäre und ein vielfältiges Angebot zum Stöbern und Schlemmen: 22 festlich dekorierte Holzhütten bilden von Freitag bis Sonntag, 5. bis 7. Dezember, den „Historischen Weihnachtsmarkt“ in der Oberstadt. Obendrein gibt es ein Unterhaltungsprogramm mit Livemusik, dem Besuch des Nikolaus‘ und einer Feuershow als Höhepunkte. Zudem beteiligen sich viele Einzelhändler und Geschäfte in der City am 7. Dezember von 13 bis 18 Uhr am verkaufsoffenen Sonntag. Die Traditionsveranstaltung erlebt dabei eine Premiere: Erstmals organisiert das Lüdenscheider Stadtmarketing (LSM) den Weihnachtsmarkt auf der oberen Wilhelmstraße.

Was ist neu beim „Historischen Weihnachtsmarkt“ unter LSM-Regie, was

bleibt?

„Als der Altstadtverein uns im Frühjahr gefragt hat, ob wir uns künftig federführend um den ‚Historischen Weihnachtsmarkt‘ kümmern könnten, mussten wir nicht lange überlegen“, wird Phillip Nieland in einer Mitteilung des Stadtmarketings zitiert. Immerhin, so der Stadtmarketing-Chef, handle es sich um ein „echtes und belebendes Highlight“, dessen Weiterführung „wichtig für die Stadt und speziell für die Alt- und Oberstadt“ sei. Gleichzeitig betont Nieland, an dem altbewährten Konzept festhalten und damit den „besonderen Charme“ des „Historischen Weihnachtsmarktes“ bewahren zu wollen.

Wie sieht das Unterhaltungsprogramm aus?

Der Schwerpunkt liegt – wie in den Vorjahren – auf Livemusik aus unterschiedlichen Genres. „Der Stilmix reicht in diesem Jahr von Rock über Jazz, Pop und Blasmusik bis hin zu Weihnachtsliedern“, teilt das LSM mit. Jeder der drei Tage beinhaltet zwei Auftritte. Dazu kommen – neben der Eröffnung durch Bürgermeister Sebastian Wagemeyer am Freitagabend – fünf weitere Programmpunkte für das Wochenende. Darunter sind am Samstag die Feuer-Show von „Clowns & Company“ und der Besuch des Nikolaus` und seines Weihnachtsengels, die in einer Pferdekutsche vorfahren werden.

Was macht den „Historischen Weihnachtsmarkt“ noch besonders?

Ein weiteres Markenzeichen sind die urigen Holzhütten mit den Angeboten. In den meisten der insgesamt 22 Buden wird gegrillt, gebraten, zubereitet, serviert und ausgeschenkt. Auf der Speisekarte stehen neben Klassikern wie Reibeplätzchen, Bratwurst und Souvláki unter anderem Feta-Spinat-Waffeln und „Wild-Gulasch-Topf“ mit Kartoffeln. „Für Naschereien wie Kekse, Kuchen und Crêpes ist ebenso gesorgt wie für allerlei heiße und kalte Getränke“, teilt das Stadtmarketing mit.

Welche Angebote umfasst der Markt noch?

Wer auf Handgemachtes steht, wird in der Holzhütten-Stadt auf der oberen Wilhelmstraße ebenfalls fündig. Neben Bildern und Betondekorationen werden hier auch Bastelwaren, Strick-, Näh- und Häkelprodukte sowie Kinderkleidung und Spielzeug verkauft. „Zu entdecken gibt es außerdem selbstgemachte Marmeladen, Liköre, Honigweine und vieles mehr“, verspricht das

LSM.

Wie läuft der Weihnachtsmarkt am 7. Dezember in Kombination mit dem Shopping-Sonntag?

„Wir freuen uns auf ein schönes, interessantes und gemütliches Wochenende in der Oberstadt“, wird Phillip Nieland zitiert. Der LSM-Chef hofft auf gutes Wetter und zahlreiche Besucher. Zumal der Weihnachtsmarkt in der Oberstadt mit dem verkaufsoffenen Sonntag zusammenfällt: Am 2. Advent haben die Geschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Die Parkhäuser Stadtmitte, Contipark (ehemals Gothaer Parkhaus), Stern-Center und das Rathaus-Parkhaus können am Sonntag für die Shoppingtour in die Innenstadt genutzt werden.

Ist der Altstadt-Verein immer noch mit im Boot?

Ja, ganz ohne Altstadt-Verein geht es bei der Ausrichter-Premiere des LSM nicht. Der Verein wird weiterhin eine Holzhütte betreiben und Glühwein verkaufen. Aber nicht nur das: „Wir freuen uns sehr, dass uns der Altstadt-Verein bei der Übergabe, aber auch in der Zukunft beratend und unterstützend zur Seite steht“, so Phillip Nieland.

Das Programm in der Übersicht

Freitag, 5. Dezember: 18 Uhr: Eröffnung durch Bürgermeister Sebastian Wagemeyer; anschließend: Auftritt der Blechbläser des CVJM Lüdenscheid-West; 19 Uhr: Livemusik von HonigMut (Akustik-Pop).

Samstag, 6. Dezember: 14 Uhr: Besuch des Nikolaus' und seines Weihnachtsengels; 16 Uhr: Livemusik von Martin (Deutsch-Pop und Weihnachtslieder); 18 Uhr: Feuer-Show von Clowns & Company; 19 Uhr: Livemusik von HalvBeat: die größten Hits vergangener Jahrzehnte und von heute.

Sonntag, 7. Dezember: 10.30 Uhr: Familiengottesdienst in der Erlöserkirche; 11.30 Uhr: Jazz-Frühschoppen mit Livemusik von Bäng Bäng (Dixie und mehr); 14 Uhr: Knusperhaus-Versteigerung zugunsten der Afrika-Hilfe Kamerun; 15 Uhr: Mitmach-Tänze des Capitol-Tanzhauses; 16 Uhr: Livemusik von Erkan und Gästen.

Donnerstag, 04. Dezember 2025, Lüdenscheider Nachrichten / Lüdenscheid

Nikolaus und Eisschwestern

Viel Programm am zweiten Adventswochenende in der City



Der Nikolaus und sein Weihnachtsengel kommen am Samstagnachmittag in die Weihnachtsalm des Lüdenscheider Stadtmarketings. © Cedric Nougrigat

Lüdenscheid – Am zweiten Adventswochenende findet von Freitag, 5. Dezember, bis Sonntag, 7. Dezember, nicht nur der Historische Weihnachtsmarkt in der Oberstadt mit Sonntagsshopping (13 bis 18 Uhr) statt, auch auf dem Weihnachtsmarkt auf Stern- und Rathausplatz wird rund um die Weihnachtsalm des Lüdenscheider Stadtmarketings (LSM) an allen drei Tagen viel los sein. Die Teilnahme an allen Events ist kostenfrei möglich.

■ Freitag, 5. Dezember

14.30 bis 17.30 Uhr: Vaso von „Sister's Paintdreams“ ist Expertin für Face-Painting. Mit Schminke und Glitzer malt sie Motive in die Gesichter von Mädchen und Jungen. „Wer sich in ihre Hände begibt, wird staunen – und sich im Spiegel zunächst nicht wiedererkennen“, verspricht das LSM. Die Kunstwerke

sollen sich hinterher mühelos abschminken lassen.

Ab 19 Uhr: „Opa kommt...“ heißt das Trio aus dem Oberbergischen, das sich als „härteste Rentner-Oldie-Band Deutschlands“ bezeichnet – und den Schwerpunkt auf Songs aus den 1960er- und 1970er-Jahren legt. In der Weihnachtsalm werden sie Cover-Versionen von Songs wie „Gimme Gimme Good Lovin“ (Crazy Elephants) oder Eric Claptons „Cocain“ spielen, die deutlich rockiger als die Originale klingen.

■ Samstag, 6. Dezember

16 bis 17.30 Uhr: Begleitet von einem Weihnachtsengel kommt der Nikolaus mit seinem Schlitten auf den Weihnachtsmarkt und zur Weihnachtsalm gefahren. Das Duo verteilt Süßigkeiten an Kinder. „Und freut sich über Gedichte und Lieder“, heißt es in der Mitteilung des Stadtmarketings.

Ab 19 Uhr: Am Vorabend des zweiten Advents soll in der Weihnachtsalm eine stimmungsvolle Après-Ski-Party mit Musiker Marty Kessler gefeiert werden. Laut Ankündigung können sich die Besucher auf Hits vieler verschiedener Musikgenres freuen: von Bryan Adams „Summer of 69“ über Matthias Reims „Verdammt, ich lieb' dich“, AC/DCs „Highway To Hell“ bis DJ Ötzi „Hey, Baby“.

In der Almhütte wird am Samstag auch gekocht und gebacken: Der Lüdenscheider Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) serviert von **10.30 bis 14 Uhr** Erbsensuppe. Die gibt es auf Wunsch auch im To-Go-Becher für zu Hause. Die Adolf-Kolping-Grundschule bereitet Waffeln zu.

■ Sonntag, 7. Dezember

14 bis 17 Uhr: Wenn die Eisschwestern kommen, wird aus der Alm ein Märchenschloss: Die Geschwister erzählen Geschichten aus ihrem frostigen Königreich und verschenken magische Eiskristalle. Für die jungen Besucher besteht die Möglichkeit, vor einer Fotowand ganz besondere Schnappschüsse mit den Eisschwestern zu machen. Diese Fotos dürfen als Erinnerung natürlich mit nach Hause genommen werden.

Samstag, 06. Dezember 2025, Lüdenscheider Nachrichten / Lüdenscheid

„Aus voller Überzeugung“

Historischer Weihnachtsmarkt in der Altstadt: Drei Tage, 22 Hütten, viele Versuchungen



Gemeinsam losziehen, Freunde treffen, sich inspirieren lassen: Das Hüttendorf am Fuße der Kirche war zum Auftakt schon sehr gut besucht. © Cedric Nougirgat

Lüdenscheid – Für drei Euro gibt's reichlich Umdrehungen, leichten Schwindel und viele bunte Farben. Das da könnte ein Fuchs im lila Anzug sein. Wer sitzt denn da auf einem gelben Frosch? Und können wir den, der aussieht wie Clownfisch Nemo, wohl noch einholen? Ja, es läuft rund auf dem Historischen Weihnachtsmarkt in der Altstadt. Hier, am Fuße der Erlöserkirche, steht sogar erstmals ein knuffiges Kinderkarussell, auf dem eine 16 Monate alte junge Dame ihre erste Kreisfahrt erleben darf. Oma fährt mit, der Blick aus ganz jungen Augen ist kritisch, aber interessiert. Es wird nicht die letzte Fahrt gewesen sein.

Die Karussellidee ist neu. LSM-Chef Phillip Nieland steht vor der Glühweinbude, die das Stadtmarketing betreibt, und sieht recht zufrieden aus. Erstmals stemmt sein Team auch noch den heimeligen Budenzauber in der Altstadt. Das ist fordernd, das hätte man aber auch nicht ablehnen können: „Wir haben ‚ja‘ gesagt, aus voller Überzeugung“, sagt er. Den Ehrenamtlichen des Altstadtvereins waren Orga und Durchführung zu viel geworden. Doch das sollte die Zukunft der schönen Veranstaltung nicht gefährden. Und so spielt man sich ein. Wer hat eigentlich den Schlüssel für den Toilettenwagen? Nieland muss weiter.

Die 22 Hütten stehen, das Programm hat sich zeitlich etwas nach hinten verschoben, aber egal. Bis dahin geht's der Nase nach. Die zieht vor den Crêpes-Stand des CVJM, lässt sich von den deftigen Waffeln des Zentrums Jugendhilfe am Danziger Weg ablenken – „mit Feta und Spinat“ –, führt natürlich zu den wilden Würstchen und stoppt vorm Eierpunsch des Zeppelin-Gymnasiums, bevor es weiter geht zur Tassen-Feuerzangenbowle von Rotary. Hier Musik, dort Gespräche, drüben Bekannte – es ist viel los an Tag eins des besonderen Weihnachtsmarktweekendes, zu dem auch ein verkaufsoffener Sonntag gehört. Zum Auftakt werden der Bürgermeister erwartet und die CVJM-Blechbläser. Dann spielt Honigmut – so geht Lüdenscheider Tradition.

Auch am Stand des Altstadtvereins ist die Stimmung gelöst. Sich nicht mehr um alles kümmern zu müssen, tut gut; den Trubel zu sehen, die fröhlichen Gesichter – das ist noch besser. Es ist trocken, die Temperatur gerade richtig für einen zünftigen Glühwein – „rot oder weiß?“ Wer friert, kann sich am Wollstand nebenan schnell mit Ringelstrick zum Wärmen eindecken. Derweil richtet Christina Pahl mit ihrem Mann Davis noch schnell einen Korkenzieherhasel unterm Hüttendach aus, während Kunden ihre Spruchbänder und Bilder mit Lokalkolorit kommentieren. „Wir sind das erste Mal hier“, sagt die Händlerin glücklich, „aber bestimmt nicht das letzte Mal.“

SUSANNE KORNAU

Mehr Fotos

online auf www.come-on.de.

Ein Markt mit besonderem Flair

Altstadtverein ist „sehr erleichtert, dass das LSM den Weihnachtsmarkt übernommen hat“

Lüdenschied – „Familiär, man trifft viele Bekannte. Die Kirche im Hintergrund ist sehr schön.“ Wie Angelika und Martin Poß, die sich beim Bummel über den Historischen Weihnachtsmarkt Pizza-Wild-Leberkäse schmecken ließen, lobten am Wochenende viele Besucher und Aussteller das besondere Flair, die Gemütlichkeit und das heimelige Ambiente der kleinen, feinen Budenstadt in der Alt- und Oberstadt.

„Die Stände sind schön, es gibt ein besonderes Sortiment“, hieß es. Unter neuer Regie des Lüdenschieder Stadtmarketings, mit viel Programm, Kinderkarussell, weihnachtlichen Leckereien und originellen Geschenkideen an den Kreativständen knüpfte der beliebte Markt an das Erfolgsrezept des Altstadtvereins – bisheriger Ausrichter des 2017 bei kaltem, schneereichem Wetter gestarteten Markts – an.

■ Weihnachtsengel

Höhepunkte am Samstag waren der Besuch des Nikolaus mit seinen Weihnachtsengeln, die beim Weiterzug zum Weihnachtsmarkt auf dem Sternplatz mit Kutsche und Pferd für viel Aufsehen auf der Wilhelmstraße sorgten, und eine spektakuläre Feuershow von Clowns & Company bei Anbruch der Dunkelheit.

„Sehr erleichtert, dass das LSM den Weihnachtsmarkt übernommen hat“, zeigte sich Sigrid Schroeder vom Altstadtverein, nach ihren Eindrücken gefragt. „Ich bin froh, dass es so schön geworden ist.“ Dass der Altstadtverein jetzt nicht mehr zuständig sei, sei schon komisch und so, als wenn man in sein Elternhaus zurückkehrt, das einem nicht mehr gehört. „Wehmut und Erleichterung zugleich, dass es weitergeht, schwang in ihren Worten mit.“

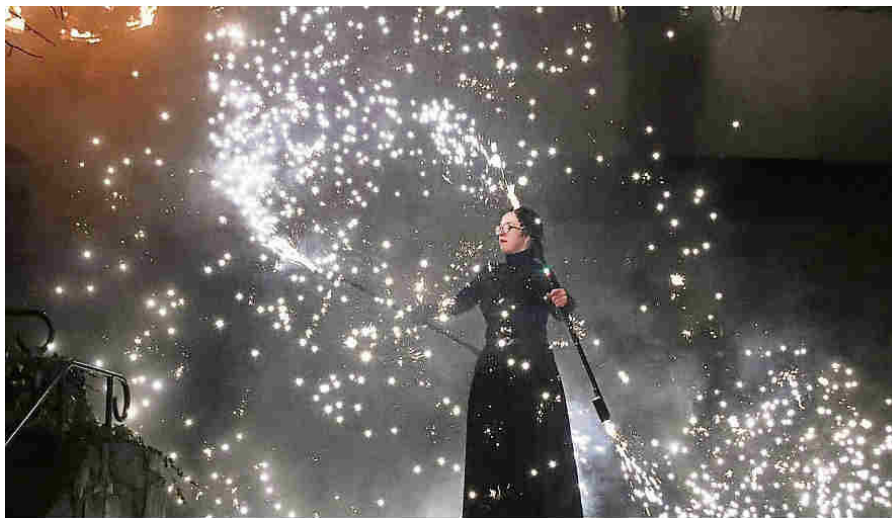
■ Gelöste Stimmung

Mit einem Glühweinstand war der Altstadtverein nach wie vor fester Bestandteil der weihnachtlich geschmückten, am Abend stimmungsvoll beleuchteten Budenstadt. Auch bei den Besuchern und Standbetreibern herrschte eine heitere, gelöste Stimmung. Immer wieder war von Zusammenhalt, Gemeinschaftssinn und einer besonderen Atmosphäre zu hören. „Man hilft sich untereinander“, lobte Angelika Borchert vom Zentrum Jugendhilfe (früher Zentrum für jugendliche Diabetiker) die besondere Gemeinschaft unter den Teilnehmern. „Wir sind dabei, seit es den Weihnachtsmarkt gibt, das ist wirklich eine besondere Atmosphäre.“

Wer Lust auf Kartoffeln mit Dipp hatte, war bei ihr an der richtigen Stelle. Gleich nebenan konnten sich Besucher kalte Finger bei Volker Knipp vom Märkischen Naturzentrum aufwärmen. „Wir können beim Historischen Weihnachtsmarkt Werbung für den Erhalt der Streuobstwiesen machen“, erklärte er. Obstbrände und heißen Punsch hatte das Naturschutzzentrum im Angebot.

■ Pech mit dem Wetter

Für das Zepp rührte der Förderverein der Schule kräftig die Werbetrommel. „Wir sind das erste Jahr dabei“, erklärte Deni-



Ein feuriger Sprühregen ergoss sich über dem Markt. Zaubhaft schön war, was der Lünsche Mitmachzirkus Clowns & Company bot. JAKOB SALZMANN



Das Duo HalvBeat erfreute am Samstagabend mit den größten Hits der vergangenen Jahrzehnte. JAKOB SALZMANN



Trotz der ungastlichen Witterung verfolgten zahlreiche Schaulustige das feurige Spektakel. JAKOB SALZMANN



Der Lüdenschieder Athletiksportverein bereicherte den Markt mit Cevapcici. JAKOB SALZMANN



Bewirtet wurde mal mit Nikolausmütze, mal mit Zylinder wie der Rotary und Inner Wheel Gemeindienst. JAKOB SALZMANN



Beim CVJM Kreisverband durften sich die Besucher Crêpes schmecken lassen. JAKOB SALZMANN

Das Fazit

Zufrieden zeigte sich Projektleiterin Diana Postma mit der Besucherresonanz und dem Ablauf des Historischen Weihnachtsmarkts. Lobend hob sie im Gespräch die Teamarbeit hervor. „Wir haben das alle zusammen geschafft.“ Alle hätten mithelfen. Der Altstadtverein habe viele Tipps gegeben und sei immer beratend zur Stelle gewesen. Als sehr schön habe sie empfunden, dass viele Ausstellerinnen und Aussteller, die im Vorjahr dabei waren, spontan wieder zugesagt und mitgemacht hätten. Auch neue Aussteller seien dabei. Dass die Kutschfahrt des Nikolaus – ihre Idee – reibungslos funktioniert habe, freute sie besonders. Die beiden Schimmel vom Reiterhof Noelle hätten ihre Sache gut gemacht. Dass die Feuershow am Abend trotz Regen viele Besucher anlockte, fand sie gleichfalls schön.

se Kealey. „Es gefällt uns gut und macht Spaß.“ Den nahtlosen Übergang vom Altstadtverein auf das LSM als Veranstalter lobte Katja Viebahn (Woll-Lust), die mit Wolle und Gestricktem vor Ort war. „Es ist wirklich eine Gemeinschaft“, bestätigte auch

Tina Schmidt (Mutti's Selbstgemachtes), die mit ausgefallenen Marmeladen-Kreationen aufwartete. „Ich finde den Markt einfach wunderschön, weil er nicht so kommerziell ist.“ Auch wenn nicht mehr der Altstadtverein Veranstalter sei: „Wir

kennen uns doch alle!“ Dass das Wetter ausgerechnet am Samstag nicht mitspielte, war Pech. Die Stimmung war trotzdem gut. MS

Mehr Fotos online auf www.come-on.de.

Diskussionsrunde im Tumo-Zentrum am Dienstag

Lüdenschied – Unter dem Motto „Lüdenschied debattiert – weil Kontroversen lohnen“ bietet die Volkshochschule (VHS) Lüdenschied seit Oktober ein neues Veranstaltungsformat an. Damit möchte die VHS vor Ort einen Kontrapunkt zur gegenwärtigen Diskussionskultur setzen, heißt es in der Einladung.

Der nächste Termin findet am kommenden Dienstag, 9. Dezember, von 19 bis 20.30 Uhr im Tumo-Zentrum, Altenaer Straße 4, statt.

■ Tagesaktuelles

Thema könnte diesmal unter anderem der neue Wehrdienst sein, der ja vor allen Dingen junge Menschen betrifft. „Ist das gerecht? Brauchen wir das? Diese Fragen und weitere (tagesaktuelle Themen, wie „Was fehlt in Lüdenschied für Jugendliche, Familien und ältere Menschen?“, wird der Moderator vorbereiten“, heißt es in der Ankündigung. Weitere Themen sollen mitgebracht werden. Gerne als Foto oder Screenshot.

■ Auf Augenhöhe

„Wir bieten einen Raum, in dem alle auf Augenhöhe, sachlich und respektvoll über tagesaktuelle Themen miteinander ins Gespräch kommen können“, teilt die Volkshochschule mit. Die Moderation übernimmt Journalist Frank Zacharias. Die Teilnahme ist kostenlos. „Einladungen sind auch Teilnehmer, die nicht mitdiskutieren, sondern einfach nur zuhören wollen“, so die VHS Lüdenschied.

■ Jetzt anmelden

Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig, aber telefonisch unter der Rufnummer 0 23 51/17 14 49 oder per E-Mail an volkshochschule@luedenschied.de möglich.

VdK lädt zum Kaffeetrinken

Lüdenschied – Der Sozialverband VdK, Ortsverband Lüdenschied, lädt seine Mitglieder für Donnerstag, 11. Dezember, 15 Uhr, zum Kaffeetrinken ins Museumscafé an der Sauerfelder Straße 14 ein. Gäste sind ebenso willkommen, darauf weist der VdK in einer Mitteilung hin.

ANZEIGE

Teilnahme-
schluss
Teil 4

Heute noch mitmachen

Teilnahme über die Gewinnhotline:
Wählen Sie die Nummer **01378-407734**
(Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz oder Mobilfunk) und hinterlassen Sie das **LÖSUNGSWORT und Name, Adresse, Telefonnummer und Ihren Wunschgewinn.**
Datenschutz unter: www.wa.de/datenschutz. Teilnehmer erklären sich einverstanden, dass ihr Name im Fall eines Gewinns gegebenenfalls in der Zeitung veröffentlicht wird. Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt.

Oder nehmen Sie online teil
weihnachtsraetsel.come-on.de

Dienstag, 18. November 2025

Startschuss mit Dankesworten und Rekordziel

Der Lüdenschieder Weihnachtsmarkt ist offiziell eröffnet / Mehr als 20 Stände und zwei Attraktionen

(LSM) – Der Lüdenschieder Weihnachtsmarkt ist am Montag, 17. November, offiziell eröffnet worden. Bürgermeister Sebastian Wagemeyer und Stadtmarketing-Geschäftsführer Phillip Nieland stellten Dankesworte in den Mittelpunkt ihrer Reden – und riefen einen neuen Spendenrekord als gemeinschaftliches Ziel aus.

Mehr als 20 Holzhütten und Imbissstände bilden in diesem Jahr bis zum 31. Dezember das Weihnachtsdorf auf dem Stern- und Rathausplatz. Dazu kommen vier große geschmückte Tannenbäume, ein Kinderkarussell und als beliebte Attraktionen das Riesenrad und die Eisbahn. Das kulturelle Zentrum bildet erneut die „Weihnachtsalm“, in der rund 30 Veranstaltungen – von Weihnachtsmärchen über Workshops bis hin zu Konzerten – stattfinden werden. Der Eintritt ist jeweils frei.

„Wir entwickeln den Weihnachtsmarkt von Jahr zu Jahr gemeinsam mit den Schaustellern weiter. Und ich finde, wir werden jedes Jahr etwas schöner und etwas attraktiver“, sagte Stadtmarketing-Chef Phillip Nieland. Eine Entwicklung, die ohne die Unterstützung der Stadtwerke Lüdenschied und der Sparkasse an Volme und Ruhr nicht möglich sei – und erst recht nicht ohne sein Team. „Ich bin wahnsinnig stolz auf meine Mitarbeiter“, sagte Nieland.

Auch Bürgermeister Sebastian Wagemeyer hatte die Leistung des Stadtmarketings zuvor in seiner Ansprache ausdrücklich gelobt. Allein der Blick auf die vergangenen drei Monate mit Bautz Festival, Stadtfest, „A45-Bürgerfest“ und jetzt den Weihnachtsmarkt sei ein Beleg dafür, dass da ein ungemein „fleißiges, kreatives und unermüdliches“ Team am Werk sei, betonte Wagemeyer: „Darüber können wir sehr froh sein.“

Der Bürgermeister bedankte sich in seiner Ansprache auch bei allen Schausteller*innen und Standbetreiber*innen für deren Arbeit bei Wind und Wetter. Und auch den rund 90 Kindergartenkindern aus acht Kitas, die am Donnerstag zuvor den Tannenbaum vor dem „Steakhaus Hulda“ mit selbst gebasteltem Schmuck dekoriert hatten, sprach Wagemeyer seinen Dank aus.

Gemeinsam mit Phillip Nieland rührte das Stadtoberhaupt außerdem die Werbetrommel für das traditionelle Spendensingen, das am 23. Dezember um 18.30 Uhr am Glühweinstand von Thomas Jacobs beginnen wird. Die Einnahmen aus der Aktion fließen wie gewohnt an das Kinder- und Jugendhospiz Balthasar in Olpe. Weil Jacobs mit seinem Stand zum 20. Mal auf dem Lüdenschieder Weihnachtsmarkt vertreten ist, rief der Schausteller diesmal 20.000 Euro als Spendenziel aus. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte, kann jederzeit Geld in die Sammelbox an der Getränkeausgabe werfen.

Der Weihnachtsmarkt ist täglich von 11 und bis 20 Uhr geöffnet. Gesonderte Zeiten gelten für die Imbiss- und Getränkestände, die Gäste von Donnerstag bis Samstag jeweils bis 23 Uhr bewirten dürfen. Sonntags beginnt die Sperrstunde spätestens um 22 Uhr. An Heiligabend (24. Dezember) und Silvester (31. Dezember) sind nur die Eisbahn und die direkt angrenzenden Imbiss- und Getränkebudens geöffnet – und zwar von 10 bis 14 Uhr. An Totensonntag, 23. November, sowie am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag (25./26. Dezember) bleiben Weihnachtsmarkt und Eisbahn komplett geschlossen. Darüber hinaus ruht der Betrieb auf der Eisbahn, die bis einschließlich 6. Januar geöffnet bleibt, auch am 1. Januar 2026, dem Neujahrstag.



PRESSEINFORMATION LÜDENSCHIEDER STADTMARKETING GmbH

Bildzeile: Traditioneller Termin: Am Glühweinstand von Thomas Jacobs stießen Vertreter*innen von Rat und Verwaltung mit Schausteller*innen, Sponsoren und mit dem Stadtmaking-Team auf die Eröffnung des Weihnachtsmarktes an. **Fotos:** Sven Helmig

PRESSEINFORMATION LÜDENSCHIEDER STADTMARKETING GmbH

Freitag, 28. November 2025

Premiere mit altbewährtem Konzept

Stadtmarketing richtet erstmals „Historischen Weihnachtsmarkt“ aus / Bunttes Programm

(LSM) – Uriger Charme, gemütliche Atmosphäre und ein vielfältiges Angebot zum Stöbern und Schlemmen: 22 festliche dekorierte Holzhütten bilden von Freitag bis Sonntag, 5. bis 7. Dezember, den „Historischen Weihnachtsmarkt“ in der Oberstadt. Obendrein gibt's ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm mit jeder Menge Live-Musik, dem Besuch des Nikolaus' und einer Feuer-Show als Höhepunkten. Die Traditionsveranstaltung erlebt dabei eine Premiere: Erstmals organisiert die Lüdenschieder Stadtmarketing GmbH (LSM) den Weihnachtsmarkt auf der oberen Wilhelmstraße.

„Als der Altstadtverein uns im Frühjahr gefragt hat, ob wir uns künftig federführend um den ‚Historischen Weihnachtsmarkt‘ kümmern könnten, mussten wir nicht lange überlegen“, sagt Phillip Nieland. Immerhin, so der Stadtmarketing-Chef, handle es sich um ein „echtes und belebendes Highlight“, dessen Weiterführung „wichtig für die Stadt und speziell für die Alt- und Oberstadt“ sei. Gleichzeitig betont Nieland, an dem altbewährten Konzept festhalten und damit den „besonderen Charme“ des „Historischen Weihnachtsmarktes“ bewahren zu wollen.

Ein fester Bestandteil dessen ist das abwechslungs- und umfangreiche Unterhaltungsprogramm. Wie in den Vorjahren liegt der Schwerpunkt auf Live-Musik aus unterschiedlichen Genres. Der Stilmix reicht in diesem Jahr von Rock über Jazz, Pop und Blasmusik bis hin zu Weihnachtsliedern. Jeder der drei Tage beinhaltet zwei Auftritte. Dazu kommen – neben der Eröffnung durch Bürgermeister Sebastian Wagemeyer am Freitagabend – fünf weitere Programmpunkte für das Wochenende. Darunter sind am Samstag die spektakuläre Feuer-Show von „Clowns & Company“ und der Besuch des Nikolaus' und seines Weihnachtsengels, die in einer Pferdekutsche vorfahren werden.

Ein weiteres Markenzeichen des „Historischen Weihnachtsmarktes“ sind die urigen Holzhütten mit den vielen Angeboten. In den meisten der insgesamt 22 Buden wird gegrillt, gebraten, zubereitet, serviert und ausgeschenkt. Auf der Speisekarte stehen neben Klassikern wie Reibplätzchen, Bratwurst und Souvlaki unter anderem Feta-Spinat-Waffeln und „Wild-Gulasch-Topf“ mit Kartoffeln. Für Naschereien wie Kekse, Kuchen und Crêpes ist ebenso gesorgt wie für allerlei heiße und kalte Getränke.

Wer auf Handgemachtes steht, wird in der Holzhütten-Stadt auf der oberen Wilhelmstraße ebenfalls fündig. Neben Bildern und Betondekorationen werden hier auch Bastelwaren, Strick-, Näh- und Häkelprodukte sowie Kinderkleidung und Spielzeug verkauft. Zu entdecken gibt es außerdem selbstgemachte Marmeladen, Liköre, Honigweine und vieles mehr.

„Wir freuen uns auf ein schönes, interessantes und gemütliches Wochenende in der Oberstadt“, sagt Phillip Nieland – und hofft auf gutes Wetter und zahlreiche Besucher*innen. Zumal der Weihnachtsmarkt in der Oberstadt mit dem Verkaufsoffenen Sonntag zusammenfällt: Am 2. Advent haben die Geschäfte von 11 bis 18 Uhr geöffnet.

Ganz ohne Altstadt-Verein geht es bei der Ausrichter-Premiere übrigens nicht. Der Altstadt-Verein wird weiterhin eine eigene Holzhütte betreiben und Glühwein verkaufen. Aber nicht nur das: „Wir freuen uns sehr, dass uns der Altstadtverein bei der Übergabe, aber auch in der Zukunft beratend und unterstützend zur Seite steht“, unterstreicht der Stadtmarketing-Chef das überaus gute Verhältnis untereinander.

Ein besonderer Dank gilt zudem den Stadtwerken Lüdenschied, die bei der Umsetzung des „Historischen Weihnachtsmarktes“ geholfen haben.

PRESSEINFORMATION LÜDENSCHIEDER STADTMARKETING GmbH

Das Programm in der Übersicht:

Freitag, 5. Dezember

18 Uhr: Eröffnung durch Bürgermeister Sebastian Wagemeyer

Anschließend: Auftritt der Blechbläser des CVJM West Lüdenscheid

19 Uhr: Live-Musik von HonigMut (Akustik-Pop)

Samstag, 6. Dezember

14 Uhr: Besuch des Nikolaus' und seines Weihnachtsengels

16 Uhr: Live-Musik von MARTIN (Deutsch-Pop und Weihnachtslieder)

18 Uhr: Spektakuläre Feuer-Show von Clowns & Company

19 Uhr: Live-Musik von HalvBeat: die größten Hits vergangener Jahrzehnte und von heute

Sonntag, 7. Dezember

10.30 Uhr: Familiengottesdienst in der Erlöserkirche

11.30 Uhr: Jazz-Frühschoppen mit Live-Musik von Bäng Bäng (Dixie und mehr)

14 Uhr: Knusperhaus-Versteigerung zugunsten der Afrika Hilfe Kamerun; Moderation: Dirk Weiland

15 Uhr: Mitmach-Tänze des Capitol Tanzhauses

16 Uhr: Live-Musik von Erkan.Live & Gäste (präsentiert von der Musikschule Plug & Play)

